

	Verzehrssteuer.	Pulver.	Tabak.	Pfd.
I. 2 Monat	fl. 18741.91	fl. 158.—	fl. 13861.63	21338
II. 3 "	" 38952.95	" 136.64	" 18361.85	29628
III. 3 "	" 16883.21	" 113.60	" 17945.49	24673
IV. 3 "	" 13612.65	" 110.20	" 17771.48	24066
	fl. 88190.52	fl. 518.44	fl. 67940.15	99705

Zusammenstellung.

Zölle	fl. 85744.53
Verzehrsst.	" 88190.52
Pulver	" 518.44
Tabak	" 67940.15
Summa	fl. 243093.64

Drei Viertel aller Zolleinnahmen lieferten die Hauptzollämter Bregenz, Fußach und Feldkirch ca. fl. 82000. Vöden lieferte dann am meisten. Die 4 liechtenstein. Zollämter lieferten:

	Balzers	Baduz	Schaan	Vöden
I.	fl. 119.67	fl. 105.79	fl. 74.81	fl. 2083.68
II.	111.85	124.75	141.90	1465.20
III.	98.44	211.45	—	1091.36
IV.	105.89	348.11	195.32	1330.79
	fl. 437.85	fl. 790.10	fl. 412.03	fl. 5971.03

zusammen fl. 7508.51, wogegen der Antheil Liechtensteins an diesen Zöllen fl. 4045 betrug; die Kosten dieser Zollämter waren fl. 2577, von Oesterreich zu bestreiten.

An Cigarren wurden verbraucht (wir nehmen nur 3 gebräuchlichste Sorten):

	Gemischte Ausländer à 2 fr.	ordinäre à 1½ fr.	Virginier à 3 fr.
I. Stück	53425	9875	15925
II. "	85800	24600	21900
III. "	66520	38200	36292
IV. "	77081	27025	21225
Stück	282826	99700	95342

zusammen 477866 (nahe ½ Million).

Bilanz der Staatsrechnung 1865.

Cassastand Ende 1864	fl. 9275.16
Einnahme 1865	fl. 29967.96
Gesamteinnahme	fl. 39243.12
Ausgabe	fl. 29844.65
	fl. 9398.47
ab ein Capitalausstand	fl. 116.50
Baarschaft Ende 1865	fl. 9281.97

Nach Abrechnung eines eisernen Cassabestandes von fl. 2000 bleiben also mehr als fl. 7000 zur Verfügung, hinreichend zur Deckung der Baukosten des Landgerichtsgebäudes, so daß es keines Anlehens für diesen Bau bedarf.

Durch diese Darstellung unserer Finanzverhältnisse glauben wir unsern Lesern die Möglichkeit geboten zu haben, sich von der gewissenhaften und sparsamen Verwendung der Landesgelder, wie sie von Seite der hch. Regierung geübt wird, vollkommen zu überzeugen; weitere Aufklärungen und Mittheilungen werden wir machen können bei Gelegenheit der Landtagsverhandlungen.

Baduz, 3. Mai. Auf dem hiesigen Schlosse erfolgte heute die Abgeordneten-Wahl. Die Wahl wurde geleitet von Hrn. Ortsvorsteher Risch in Baduz, welcher die Verhandlungen mit einer kurzen Ansprache eröffnete:

„Verehrte Landsleute?

Die Verfassung, welche uns unser durchlauchtigste Fürst in großmüthiger Weise verliehen, ruft uns, heute ein schönes Bürgerrecht zu üben. Bei Ausübung dieses Rechtes aber tritt der ganze tiefe männliche Ernst an uns heran, gepaart mit der heiligen Pflicht, die wir bei unserer Wahl übernommen, dem Lande nur solche Männer in das Abgeordnetenhaus zu schicken, von denen wir überzeugt sind, daß sie nicht bloß guten Willen, sondern auch Fähigkeit und Thatkraft in jenes Haus mitbringen.

Unsere heutige Wahl darf also nicht vom Partei- und Dörflergeist beeinflusst und geleitet werden, der redliche Wähler gibt seine Stimme demjenigen, von dem er glaubt, würdig vertreten zu sein, gleichviel in welcher Gemeinde des Landes er sich aufhalten mag.

Mit diesem erkläre ich die weitem Verhandlungen als eröffnet und erlaube mir ein dreimaliges Hoch auf den hohen Geber unserer Verfassung auszubringen:

Es lebe Johann unser Fürst hoch! hoch! hoch!

Das Resultat der Wahl war folgendes: Im I. Gang erhielten die erforderliche absolute Stimmenzahl von 150 Wahlmännern Herr Pfarrer Erni von Rugell 115 Stimmen und Herr Postmeister Franz Wolfinger von Balzers 94; im II. Gang: Hr. J. Bargeze, Adlerwirth in Triesen, 79, Hr. Lehrer Beck in Triesenberg 76; im III.: Hr. Chr. Wanger in Schaan 77 und Hr. Alois Schlegel in Mendeln 75. — Als Ersatzmann Hr. B. Quaderer in Schaan 104. Die übrigen Ersatzleute von der I. Landtagswahl bleiben noch in Activität.